

Karl Kaiser



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelon.com](#) network.

Die europäische Herausforderung und die USA

Das atlantische Verhältnis im Zeitalter weltpolitischer
Strukturveränderungen

R. Piper & Co. Verlag
München

Inhalt

Vorwort	n
Einleitung	15
<i>I. Strukturwandlungen im internationalen System der Gegenwart.</i>	<i>19</i>
<i>II. Atlantische Dimensionen der internationalen Wirtschaftsreform.</i>	<i>27</i>
1. Reformpolitik am Scheidewege.	28
2. Die amerikanische Illusion der Abgeschlossenheit	31
3. Spannungen mit der Europäischen Gemeinschaft	34
(a) Das Problem der Diskriminierung.	37
(b) Präferenzabkommen.	39
(1) Die Europäische Freihandelszone.	40
(2) Die Präferenzabkommen mit Afrika	41
(3) Die Abkommen mit den Mittelmeerstaaten ..	42
(c) Das Problem der Landwirtschaft	44
(d) Verzerrungen des internationalen Wettbewerbs ..	47
4. Amerikanische Investitionen in Europa und multinationale Großkonzerne.	47
5. Die Mängel der internationalen Währungsordnung ..	53
6. Wege in die Zukunft	58
(a) Die Reform der internationalen Währungsordnung	58
(1) Die Frage der Wechselkursanpassungen	60
(2) Das Problem einer Weltreservewährung	64

(b) Die Bewahrung und Vertiefung liberaler Handelspraktiken	6
(1) Die Notwendigkeit europäischer Einheit	6
(2) Weltwährungsreform und freier Handel	6
(3) Der Abbau von Zöllen und mengenmäßigen Beschränkungen.	6
(4) Präferenzabkommen.	7
(5) Landwirtschaft	7
(6) Die Beseitigung von Verzerrungen des internationalen Wettbewerbs.	7
(c) Die Multilateralisierung nationaler Hilfsmaßnahmen.	7
(d) Die Regulierung der Tätigkeit multinationaler Großkonzerne.	8
(e) Institutionen und Verfahren: Die Notwendigkeit einer Koordinierung der Politik	8
(f) Der Beginn der Reform.	8
///. <i>Strategien des Wandels.</i>	8
1. Veränderungen im Ost-West-Verhältnis in Europa ..	8
2. Motivationen einer Politik des friedlichen Wandels ..	9
3. Die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa: Probleme und Aussichten.	9
(a) Divergierende Interessen.	S
(b) Verhandlungsgegenstände der Konferenz.	ic
(1) Fragen der Sicherheit	ic
(2) Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit ..	ic
(3) Zusammenarbeit in humanitären und anderen Bereichen.	ic
(4) Die Folgen der Konferenz.	ic
4. Auf dem Wege zu einer europäischen Sicherheitsordnung?.	i]
5. Westliche Konsultationen	n
6. Westeuropäische Integration und gesamteuropäische Kooperation: Gegensatz oder Ergänzung?.1]

<i>IV. Die Versöhnung von Wandel und Sicherheit</i>	121
1. Die Neuartigkeit des Sicherheitsproblems.	121
2. Was bedroht die Sicherheit in Europa?	124
3. Kann Westeuropa seine Sicherheit selbständig bewahren?	132
(a) Leisten die europäischen Staaten im Vergleich mit den USA einen ausreichenden Verteidigungsbeitrag?	133
(b) Westeuropas Fähigkeit zur selbständigen Bewahrung seiner Sicherheit	136
4. Amerikanisches und europäisches Interesse an der Sicherheit in Europa	145
5. Elemente einer neuen Lösung	151
(a) Bedingungen und Mechanismen der Reform	151
(b) Die Problematik von MBFR	154
(c) MBFR I: Eine Truppenreduzierung um 50 000 Mann mit flankierenden Maßnahmen.	159
(d) Die Überprüfung und Neuformulierung des ameri- kanisch-europäischen Sicherheitsverhältnisses	161
(e) Ein amerikanisch-europäisches Finanzabkommen ..	164
(f) Die Schaffung einer westeuropäischen Verteidigungsstruktur.	169
(g) SALT II und MBFR II	174
 <i>V. Die Vereinigten Staaten und die Europäische Gemeinschaft</i>	177
1. Die europäische Herausforderung	177
2. Der schwierige Weg zur Partnerschaft	179
3. Regionalprobleme von gemeinsamem Interesse	182
(a) Elemente einer Mittelmeerpolitik	183
(b) Afrika und die Entregionalisierung der Entwicklungspolitik	184
(c) Asien und die Rolle Japans.	186
(d) Kommunikation und Koordination zwischen den USA und der Gemeinschaft	187

<i>VI. Die Verschärfung des Entwicklungsproblems.</i>	191
1. Tendenzen zur Verschlimmerung des Entwicklungsproblems.	191
2. Die Reform der Weltwirtschaft und die Entwicklungsproblematik.	193
3. Umwelt und Entwicklung	194
4. Die Krise der Entwicklungshilfe.	196
 <i>Schluß: Die Zukunft der amerikanisch-europäischen Beziehungen.</i>	 199
 Anmerkungen.	 203
 Anhang: Liste der Teilnehmer an den Konferenzen zur Erör- terung dieser Studie in Bonn, London, Paris, Rom und Columbia, Maryland.	 209
Register.	214